

politik . wirtschaft . umwelt

# greenpeace magazin.

1.11

EIN PLÄDOYER  
FÜR MEHR LANGSAMKEIT

[www.greenpeace-magazin.de](http://www.greenpeace-magazin.de)

Januar-Februar EUR 5,70

slow

Österreich € 9,70 · Belgien € 6,20 · Italien € 7,- · Griechenland, Spanien € 7,20 · Polen PLN 36,- · Türkei TL 14,20 · Schweiz CHF 10,- · Ungarn Ft. 2.420,- · Dänemark DKK 50,-

# Erinnerung an die Zukunft

Computerpioniere bauen in den USA eine „Uhr des langen Jetzt“. Sie soll 10.000 Jahre laufen

„SIE TICKT EINMAL PRO JAHR, schlägt einmal im Jahrhundert und der Kuckuck kommt einmal pro Jahrtausend raus“, beschrieb Danny Hillis im Jahr 1993 seinen Traum von einer Uhr – der langsamsten aller Zeiten. Der Mann hatte in den 80er-Jahren am Massachusetts Institute of Technology die erste Generation superschneller Parallelrechner mitentwickelt. Die Aufspaltung der Zeit bis hinunter zur Nanosekunde war Hillis vertraut. Er sehnte sich danach, wieder in größeren Zeiträumen zu denken – 10.000 Jahre zum Beispiel.

Seine „Uhr des langen Jetzt“ („The Clock Of The Long Now“) ist inzwischen Wirklichkeit. Mit knapp 2,50 Meter Höhe überragt sie Besucher des Londoner Science Museum. Einen Kuckuck gibt es nicht. Dafür hat sie zu Beginn des zweiten Jahrtausends zweimal gegongt. Zwölf schlägt's dann in der Silvesternacht des Jahres 12.000. Und das ist erst der Prototyp. Die von Danny Hillis 1999 in San Francisco mit gegründete „Long Now Foundation“ (Stiftung des langen Jetzt) plant eine mehr als 18 Meter hohe Konstruktion, wettergeschützt in einem Berg in Texas („Clock One“). Ein möglicher Standort für eine weitere Uhr liegt in der Wüste von Nevada.

„Die Idee dahinter ist es, langfristiges Denken zu fördern, das heute selten geworden ist“, sagt der Präsident der Long Now Foundation, Steward Brand, in Anspielung auf Wirtschaft, Umwelt und Politik. Knapp 3000 Mitglieder hat die Stiftung, darunter auch Prominente wie den britischen Musiker Brian Eno. Der hat den Begriff „langes Jetzt“ sogar erfunden, als er 1978 ins ge-

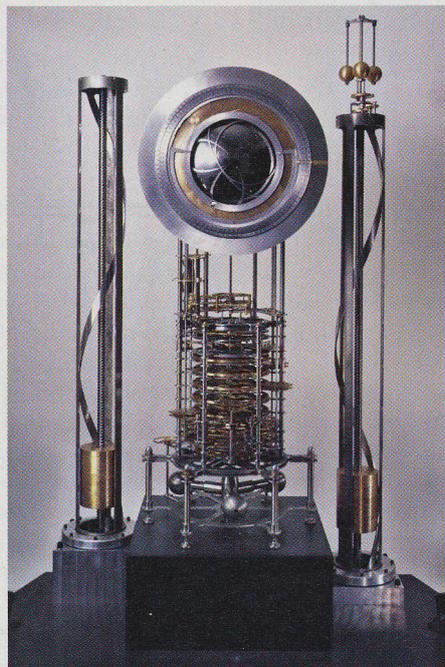
// Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will.

JOHN STEINBECK

hetzte Yuppie-New-York kam. „Dort dachte jeder nur an den nächsten Tag. Keiner fühlte sich für die Zukunft der Stadt verantwortlich“, sagt er. Das lange Jetzt hat in der Definition der Long Now Foundation vor etwa 10.000 Jahren mit den Anfängen der Zivilisation begonnen, und es soll noch ebenso lange dauern. Vielleicht ist am ersten Januar 12.000 niemand mehr da, um den letzten Schlag der Uhr zu hören. Aber den Generationen davor kann sie eine Erinnerung sein – nicht an die vergehenden Nanosekunden, sondern an die Zukunft.

[www.longnow.org](http://www.longnow.org)

Im Science Museum London tickt bereits ein Prototyp der Uhr – einmal pro Jahr



# In Moskau zum Mars reisen



AUCH WENN EINE REISE ZUM MARS frühestens 2025 starten kann, laufen die Vorbereitungen für die mögliche Weltraummission seit Sommer auf Hochtouren. In einer Art Raumkapsel in Moskau erproben sechs Astronauten den Flug in Echtzeit. Seit mehr als 170 Tagen sind die Männer aus Russland, Frankreich, Italien und China in fünf Kammern eingeschlossen. Insgesamt müssen sie 520 Tage ausharren – so lange soll die Expedition inklusive 30 Tagen Aufenthalt auf dem Roten Planeten dauern. Damit das Experiment im Notfall nicht abgebrochen werden muss, gehören auch zwei Ärzte zum Team.

Mit der Simulation „Mars 500“ wollen Russland, Europa, einige asiatische Staaten und die USA herausfinden, wie Menschen eine so lange Isolation medizinisch und psychisch verkraften. Die Zeit vertreiben sie sich mit Musizieren, Lesen oder Filmschauen. Der monotone Alltag birgt Konfliktpotenzial, weiß die russische Psychologin Elena Feichtinger, die die Männer per E-Mail betreut. Doch Romain Charles, einer der Astronauten, ist guter Mutes: „Wir nehmen jeden Tag als Herausforderung und versuchen, das Beste draus zu machen. Bislang hat es funktioniert, also sollte es auch den Rest der Zeit klappen.“ Falls es irgendwann wirklich zum Mars geht, werden die Beteiligten nicht an Bord sein – aber sie haben den Weg geebnet.

ÄLTESTES TIER DER WELT,  
DER SCHWAMM SCOLYMASTRA JOUBINI  
10.000 Jahre

ALTER DER  
ÄGYPTISCHEN PYRAMIDEN  
4600 Jahre

ÄLTESTE ERHALTENE GESETZSAMMLUNG DER WELT,  
DER CODEX HMMURAPI AUS DEM HEUTIGEN IRAK  
3700 Jahre